

INFO FILMSTUDIO NR. 07/2023
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH



F I L M
K U N S T
F I L M

Juli/August

F I L M
S T U D I O
V I L L A C H

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Deutschland 2022 – Regie: Lars Kraume – Drehbuch: Lars Kraume, Dorothee Schön – Kamera: Jens Harant – Schnitt: Peter R. Adam – Mit: Burghart Klaußner, Caroline Peters, Carmen-Maja Antoni – 89 Minuten deutsche Originalfassung – keine Altersangabe



Greta ist eine notorisch lügende Sekretärin und nebenbei laut, spontan und unberechenbar. Alexander ist ein pleitegehender Fleischer, nebenbei Musikliebhaber und verkappter Intellektueller, der stets auf seine strikte Ordnung bedacht ist. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn in den Nacken, völlig unvermittelt, einfach so. Eine Verwechslung. Oder steckt doch ein Plan dahinter? Auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide noch fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen. Die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist immer eine Chance, mit der wir alle rechnen sollten.

Nach dem bekannten Theaterstück „Heisenberg“ von Simon Stephens begeistert Regisseur Lars Kraume mit Hilfe der beiden ausgezeichneten Charakterdarsteller Caroline Peters und Burghart Klaußner mit einer warmherzigen Geschichte voller Hoffnung und Witz.



20.000 ARTEN VON BIENEN – 20.000 especies de abejas

Spanien 2023 – Regie, Buch: Estibaliz Urresola Solaguren – Kamera: Gina Ferrer – Musik: Eva Yalíño, Koldo Corella – Mit: Sofia Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain – 129 Minuten deutsche Synchronfassung / OmU (Spanisch) – keine Altersfreigabe



Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen „Aitor“ nennen, welcher bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname „Cocó“ fühlt sich nicht ganz so verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freundinnen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um?

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Patricia López Arnaiz als problemgeplagte, liebevolle Mutter und Sofia Otero, die das erste Mal vor der Kamera stand und gleich mit den Silbernen Bären bei der Berlinale 2023 ausgezeichnet wurde.



SPECIAL

In Kooperation mit Festival Spectrum
Samstag, 8. Juli, 19 Uhr
Film + Gespräch mit
Regisseurin Katharina Mückstein
Eintritt frei!



FEMINISM WTF

Österreich 2023 – Regie, Drehbuch: Katharina Mückstein – Kamera: Michael Schindegger – Schnitt: Natalie Schwager – Mit: Maisha Auma, Persson Perry Baumgartinger, Astrid Biele Mefebue, Nikita Dhawan, Christoph May, Sigrid Schmitz u. a. – 96 Min. deutsche Originalfassung (teils mit Untertiteln) – Ab 10 Jahren

Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Regisseurin Katharina Mückstein setzt die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und TransStudies in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: Die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander.



MERMAIDS DON'T CRY

Österreich 2022 – Regie: Franziska Pflaum – Drehbuch: Franziska Pflaum, Christiane Kalss – Kamera: Robert Oberrainer – Schnitt: Friederike Hohmuth – Mit: Stefanie Reinsperger, Julia Franz Richter, Karl Fischer, Nico Ehrenteit – 92 Minuten deutsche Originalfassung – Ab 8 Jahren



Wenn Annika nicht an der Supermarktkassa sitzt, träumt sie von einer maßgefertigten Luxus-Meerjungfrauenflosse. Denn ihre Leidenschaft ist das „Mermaidding“ und im Wasser – wenn auch nur im Hallenbad – ist sie frei. Frei von ihrem Vater, der sich spontan bei ihr einquartiert hat, frei von ihrer besten Freundin, die gerne ihre beiden Kinder bei ihr ablädt, frei von ihrem One-Night-Stand, der plötzlich zum Mitbewohner wird. Dass sie sich die teure Flosse mit den einzeln gearbeiteten Silikonschuppen nicht leisten kann und die Menschen um sie herum ihr bei der Verwirklichung ihres Traums eher Last als Hilfe sind, hält Annika nicht auf. Sie krepelt die Ärmel hoch und versucht das Geld aufzutreiben. Doch Annikas Suche nach dem Glück ist deutlich komplizierter als gedacht ...

Regisseurin Franziska Pflaum erzählt in einem zarten und symbolischen zeitgenössischen Märchen von einer postmodernen Heldin auf ihrem (oft schwierigen) Weg zu neuem Selbstbewusstsein.



ALMA UND OSKAR

Österreich 2023 – Regie: Dieter Berner – Drehbuch: Dieter Berner, Hilde Berger – Kamera: Jakub Bejnarowicz – Musik: Stefan Will – Mit: Emily Cox, Wilfried Hochholdinger, Brigitte Karner, Tatiana Pauhofová, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke – 88 Minuten deutsche Originalfassung – Ab 14 Jahren



Wien, 1912: Nach dem Tod von Gustav Mahler ist Alma Mahler eine wohlhabende Frau, die feine Gesellschaft Wiens liegt der jungen Witwe zu Füßen. Doch Alma verabscheut die Konvention. Ihr Interesse gilt dem „Enfant terrible“ der Kunstszene, dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka, der mit seinen radikalen Werken für Skandale sorgt. Was als leidenschaftliche Affäre beginnt, wird schnell zu einem Spiel um Macht und Abhängigkeit, das Alma und Oskar an den Rand der Selbsterstörung führt.

Der renommierte österreichische Filmemacher Dieter Berner widmet sich nach seinem Film über Egon Schiele zwei weiteren Ikonen des Kunstbetriebs des frühen 20. Jahrhunderts. In starken Bildern erzählt er von einer inspirierenden und gleichzeitig zerstörerischen Liaison in Zeiten der untergehenden Donaumonarchie.



MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT

Avec amour et acharnement

Frankreich 2023 – Regie: Claire Denis – Kamera: Eric Gautier – Musik: Tindersticks – Mit: Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin – 116 Min. OmU (Französisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Seit zehn Jahren führen Sara und Jean eine liebevolle, stabile Beziehung. Sie sind glücklich. Er ist ihr Fels in der Brandung. Zuvor war Sara mit François zusammen, Jeans bestem Freund. Als sie François eines Tages auf der Straße sieht, überkommt sie die plötzliche Ahnung, dass eine Veränderung bevorsteht. Tatsächlich nimmt François Kontakt zu Jean auf und schlägt ihm eine Zusammenarbeit vor. Es dauert nicht lange, bis die Situation außer Kontrolle zu geraten droht.

Juliette Binoche mit Vincent Lindon und Grégoire Colin in einer Ménage-à-trois, romantisch und schockierend zugleich. Der Film überzeugt als herzerreißender Thriller über die Verwüstungen der Ehe und leidenschaftliche Liebe, erhielt bei der Premiere in Berlin minutenlange Standing Ovations.



ASTEROID CITY

USA 2023 – Regie: Wes Anderson – Drehbuch: Wes Anderson, Roman Coppola – Mit: Jason Schwartzman, Tom Hanks, Tilda Swinton, Bryan Cranston, Edward Norton – 106 Min. OmU (Deutsch) / deutsche Synchronfassung – jugendfrei



Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es gar Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber vom Militär zur Sperrzone erklärt wird, und so stecken Witwer Mitch Campbell (Jason Schwartzman) und seine vier Kinder in dem abgelegenen Nest fest. Während sich sein Schwiegervater (Tom Hanks) um die Enkel kümmert, Amerikas Wissen über den Weltraum ins Wanken gerät und im Hintergrund Atombomben getestet werden, freundet sich Mitch mit einer Schauspielerin an (Scarlett Johansson). Wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist ...

Amüsant, überraschend und mit vielen Zwischentönen präsentiert sich der neue, gewohnt verspielt inszenierte Film von Kult-Regisseur Wes Anderson („Grand Budapest Hotel“, „The French Dispatch“), der dafür das WhoIs-Who Hollywoods vor der Kamera vereint.



DIVERTIMENTO – Ein Orchester für alle

Frankreich 2023 – Regie: Marie-Castille Mention-Schaar, Anaïs Sergeant, Zazie Carcedo – Kamera: Naomi Amarger – Mit: Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup – 110 Minuten OmU (Französisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Mit 17 Jahren träumt Zahia Ziouani davon, Dirigentin zu werden. Ihre Zwillingsschwester Fettouma ist professionelle Cellistin. Seit ihrer frühesten Kindheit sind die beiden von klassischer Symphoniemusik begeistert und wollen sie nun ihrerseits für alle und in allen Regionen zugänglich machen. Wie also kann man 1995 diese so ehrgeizigen Träume verwirklichen, wenn man eine Frau ist, algerische Wurzeln hat und aus Seine-Saint-Denis kommt?

Inspiziert von der wahren Geschichte über Zahia Ziouani, eine der wenigen Dirigentinnen weltweit, zeigt der französische Kinofilm DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE, dass es sich lohnt, entgegen aller äußeren Widerstände für den eigenen Traum zu kämpfen.

ASTOLFO – Never Too Late for Love

Italien 2022 – Regie: Gianni Di Gregorio – Mit: Gianni Di Gregorio, Stefania Sandrelli, Gigio Morra, Alfonso Santagata – 88 Min. OmU (Italienisch) – keine Altersangabe

Astolfo, ein Rentner, der nichts mehr vom Leben erwartet, wird aus seiner Wohnung in Rom vertrieben und findet Unterschlupf im alten Familienhaus, einer Ruine, die einst ein Adelspalast war. Er gewöhnt sich an das Leben in der Provinz, schlägt sich durch, streitet sich mit dem Bürgermeister, findet einen alten Freund, nimmt ein paar Halunken auf. Dann lernt er Stefania kennen, eine Frau in seinem Alter, und verliebt sich in sie. Es ist der Beginn eines neuen Lebens, schwieriger, aber auch schöner, echter, das einzig lebenswerte.



STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

Juli 2023

Freitag	30	18.30 Die Unschärferelation der Liebe	20.15 20.000 Arten von Bienen DF
Samstag	1	18.30 Die Unschärferelation der Liebe	20.15 20.000 Arten von Bienen OmU
Sonntag	2	18.00 20.000 Arten von Bienen DF	20.15 Die Unschärferelation der Liebe
Montag	3	18.00 20.000 Arten von Bienen OmU	20.15 Die Unschärferelation der Liebe
Dienstag	4	18.30 Die Unschärferelation der Liebe	20.15 20.000 Arten von Bienen DF
Mittwoch	5	18.30 Die Unschärferelation der Liebe	20.15 20.000 Arten von Bienen OmU
Donnerstag	6	18.00 20.000 Arten von Bienen DF	20.15 Die Unschärferelation der Liebe
Freitag	7	17.00 Mermaids Don't Cry	18.45 Alma und Oskar
Samstag	8	17.15 Alma und Oskar	20.30 20.000 Arten von Bienen OmU
Sonntag	9	17.00 Die Unschärferelation der Liebe	18.45 Mermaids Don't Cry
Montag	10	18.30 Mermaids Don't Cry	20.30 Alma und Oskar
Dienstag	11	18.30 Alma und Oskar	19.00 SPECIAL FEMINISM WTF
Mittwoch	12	18.30 Alma und Oskar	20.15 Alma und Oskar
Donnerstag	13	18.45 Mermaids Don't Cry	20.15 Mermaids Don't Cry
Freitag	14	17.00 Mermaids Don't Cry	20.30 Alma und Oskar
Samstag	15	17.00 Alma und Oskar	18.45 Mermaids Don't Cry
Sonntag	16	18.00 Asteroid City DF	20.30 Mit Liebe und Entschlossenheit OmU
Montag	17	18.15 Mit Liebe und Entschlossenheit DF	20.00 Mit Liebe und Entschlossenheit OmU
Dienstag	18	18.15 Mit Liebe und Entschlossenheit OmU	20.30 Asteroid City OmU
Mittwoch	19	18.00 Asteroid City OmU	20.15 Mit Liebe und Entschlossenheit DF
Donnerstag	20	18.00 Asteroid City OmU	20.15 Mit Liebe und Entschlossenheit DF
Freitag	21	18.00 Divertimento DF	20.15 Mit Liebe und Entschlossenheit OmU
Samstag	22	18.00 Mit Liebe und Entschlossenheit OmU	20.15 Divertimento DF
Sonntag	23	18.15 Mit Liebe und Entschlossenheit DF	20.30 Divertimento OmU
Montag	24	18.30 Divertimento OmU	20.30 Feminism WTF
Dienstag	25	18.00 Divertimento DF	20.00 Feminism WTF
Mittwoch	26	18.15 Feminism WTF	20.15 Divertimento OmU
Donnerstag	27	18.15 Feminism WTF	Geschlossene Veranstaltung
Freitag	28	18.00 Verrückt nach Figaro DF	20.00 L'immensità OmU
Samstag	29	18.00 Verrückt nach Figaro OmU	20.00 L'immensità DF
Sonntag	30	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Montag	31	Spielfrei – Villacher Kirchtag	

STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

August 2023

Dienstag	1	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Mittwoch	2	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Donnerstag	3	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Freitag	4	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Samstag	5	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Sonntag	6	Spielfrei – Villacher Kirchtag	
Montag	7	18.15 L'immensità OmU	20.15 Verrückt nach Figaro DF
Dienstag	8	18.30 L'immensità DF	20.30 Verrückt nach Figaro OmU
Mittwoch	9	18.00 Verrückt nach Figaro DF	20.00 L'immensità OmU
Donnerstag	10	18.00 Verrückt nach Figaro OmU	20.00 L'immensità DF
Freitag	11	18.00 Verrückt nach Figaro DF	20.00 Astolfo OmU
Samstag	12	18.15 Verrückt nach Figaro OmU	20.15 Astolfo OmU
Sonntag	13	18.15 Astolfo OmU	20.15 L'immensità OmU
Montag	14	18.30 Astolfo OmU	20.15 L'immensità DF
Dienstag	15	18.00 L'immensità OmU	20.00 Astolfo OmU
Mittwoch	16	18.00 Asteroid City DF	20.00 Astolfo OmU
Donnerstag	17	18.30 Astolfo OmU	20.30 Asteroid City OmU
Freitag	18	18.15 Der erste Tag meines Lebens DF	20.30 The Inspection OmU
Samstag	19	18.15 Der erste Tag meines Lebens OmU	20.30 The Inspection OmU
Sonntag	20	18.30 The Inspection DF	20.15 Der erste Tag meines Lebens OmU
Montag	21	18.30 The Inspection OmU	20.15 Der erste Tag meines Lebens DF
Dienstag	22	18.00 Der erste Tag meines Lebens OmU	20.15 The Inspection DF
Mittwoch	23	18.00 Der erste Tag meines Lebens DF	20.15 The Inspection OmU
Donnerstag	24	18.30 The Inspection DF	20.15 Der erste Tag meines Lebens OmU
Freitag	25	18.00 Der erste Tag meines Lebens DF	20.15 Jeanne du Barry OmU
Samstag	26	18.00 Der erste Tag meines Lebens OmU	20.15 Jeanne du Barry DF
Sonntag	27	18.15 Jeanne du Barry DF	20.30 Barbie OmU
Montag	28	18.15 Jeanne du Barry OmU	20.30 Barbie DF
Dienstag	29	18.15 Barbie DF	20.15 Jeanne du Barry OmU
Mittwoch	30	18.15 Barbie OmU	20.15 Jeanne du Barry OmU
Donnerstag	31	18.15 Jeanne du Barry DF	20.30 Barbie OmU

L'IMMENSITÀ – Meine fantastische Mutter

Italien, Frankreich 2022 – Regie: Emanuele Crialese – Kamera: Gergely Pohárnok – Schnitt: Clelio Benevento – Musik: Ravelsson – Mit: Penélope Cruz, Vincenzo Amato, Luana Giuliani, Patrizio Francioni – 97 Minuten OmU (Italienisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Rom in den 1970er Jahren: Die Familie Borghetti ist gerade in einen der vielen neuen Wohnkomplexe gezogen, die in der italienischen Hauptstadt gebaut wurden. Doch auch das große Apartment mit Blick über die ganze Stadt vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, dass Clara (Penélope Cruz) und Felice (Vincenzo Amato) sich nicht mehr lieben. Clara rettet sich in die besondere Beziehung zu ihren drei Kindern. Gerade zu ihrer ältesten Tochter Adriana (Luana Giuliani) hat sie eine sehr innige Verbindung. Mit viel Fantasie und Leichtigkeit möchte Clara ihren Kindern die Freiheit geben, sich zu entfalten, doch als Adriana anfängt sich in der neuen Nachbarschaft als Junge vorzustellen, wird das feine Band, das die Familie noch zusammenhält, an einen Punkt gebracht, an dem es zu zerreißen droht.



VERRÜCKT NACH FIGARO – Falling For Figaro

Australien, Großbritannien 2020 – Regie: Ben Lewin – Drehbuch: Ben Lewin, Allen Palmer – Kamera: Nic Lawson – Schnitt: Peter Carrodus – Mit: Christina Bennington, Danielle Macdonald, Shazad Latif – 104 Minuten OmU (Englisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Die junge Millie ist eine brillante Fondsmanagerin. Dennoch gibt sie ihren Job auf, kehrt ihrem Freund und London den Rücken, um ihren Lebenstraum zu verwirklichen: Millie möchte unbedingt Opernsängerin werden! Dafür reist sie in die einsamen schottischen Highlands, um bei der renommierten, aber gefürchteten Gesangslehrerin und ehemaligen Operndiva Meghan intensiven Gesangsunterricht zu nehmen. Dort lernt Millie auch Max kennen, einen weiteren Schüler von Meghan, der ebenfalls für den bevorstehenden Gesangswettbewerb trainiert. Was als ehrgeiziger Wettbewerb zwischen Millie und Max beginnt, entwickelt sich langsam zu etwas mehr ...

In Ben Lewins bezaubernder Komödie trifft eine erfolgreiche Großstädterin mit großen Träumen von einer Karriere als Opernsängerin auf ruppigen schottischen Charme.



DER ERSTE TAG MEINES LEBENS – Il primo giorno della mia vita

Italien 2023 – Regie: Paolo Genovese – Mit: Toni Servillo, Gabriele Cristini, Margherita Buy, Valerio Mastandrea – 121 Minuten OmU (Italienisch) / deutsche Fassung – keine Altersangabe



„Ich habe das Glas immer als halb voll angesehen, bis Gott hinein gepisst hat,“ fasst die Polizistin Arianna ihre Lebenskrise zusammen. Napoleone ist ein professioneller Motivator, der sich nicht mehr selbst motivieren kann. Die Profiturnerin Emilia wird nicht damit fertig, dass sie im Rollstuhl gelandet ist. Und der 12-jährige Daniele, ein übergewichtiger, zuckerkranker und gemobbter Baby-Influencer will sich mit einer Überdosis Donuts aus dem Leben verabschieden.

Die Sonnenstrahlen in einem Teller Spaghetti am Strand, der Klang eines großartigen Songs im Autoradio, der liebevolle Blick eine Mutter, die zaghaften neuen Beziehungen zwischen den vier Fremden. Einmal mehr gelingt es Paolo Genovese den ZuschauerInnen durch die Augen seiner Charaktere das Leben ganz neu entdecken zu lassen. Wie schon in seinem Publikums-hit „Das perfekte Geheimnis“, von dem es mittlerweile weltweit 21 Remakes gibt, ergründet er tiefgründige Themen mit einer wunderbaren Leichtigkeit und verändert die Perspektive auf die Dinge.



THE INSPECTION

USA 2022 – Regie, Drehbuch: Elegance Bratton – Kamera: Lachlan Milne, Stéphane Renard – Musik: Animal Collective, Coll Anderson, James David Redding III, Katrina Henson – Mit: Jeremy Pope, Raúl Castillo, McCaul Lombardi, Aaron Dominguez – 100 Minuten OmU (Englisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Ellis French ist ganz unten angekommen: Aufgrund seiner Homosexualität von seiner streng religiösen Mutter Inez verstoßen, landet er auf der Straße. Den Weg aus der Obdachlosigkeit und die Hoffnung, den Respekt seiner Mutter wiederzuerlangen, sieht er ausgerechnet bei den US-Marines. Auch wenn er im Bootcamp seine Homosexualität verschweigt, ist er als Schwarzer wie sein muslimischer Mitrekrut Ismael alltäglichen Schikanen der Kameraden und Ausbilder ausgesetzt. Die offene Feindseligkeit und Ausgrenzung nimmt weiter zu, dennoch gewinnt Ellis an Selbstbewusstsein und findet in dieser neuen Gemeinschaft Stärke und Anerkennung, die sein Leben und auch die Beziehung zu seiner Mutter verändern.

Eine kraftvolle, bewegende und hautnah inszenierte Geschichte über Selbstermächtigung, Anerkennung und die Stärke über sich selbst hinauszuwachsen.



BARBIE

USA, Großbritannien 2023 – Regie: Greta Gerwig – Drehbuch: Greta Gerwig, Noah Baumbach – Mit: Margot Robbie, Ryan Gosling, Emma Mackey, Helen Mirren, Will Ferrell – 110 Minuten OmU (Englisch) / deutsche Fassung – keine Altersangabe



In Barbijeland ist alles an seinem Platz. Die Frisur sitzt, die Kleidung und jedes Accessoire passen zueinander. Kurz: Es ist eine perfekte Welt, zumindest äußerlich. Als Barbie sich für den Geschmack der Gemeinde jedoch viel zu exzentrisch verhält, wird sie gnadenlos aus Barbijeland verbannt und landet in der realen Welt.

Regisseurin Greta Gerwig („Little Women“), die gemeinsam mit ihrem Partner Noah Baumbach („Marriage Story“) das Drehbuch verfasste, ist – mit einem beeindruckenden Cast – eine wunderbar überspitzte Persiflage auf Traum- und Kunstwelten gelungen. Pink!

JEANNE DU BARRY

Frankreich 2023 – Regie: Maïwenn – Kamera: Laurent Dailland – Musik: Stephen Warbeck – Mit: Maïwenn, Johnny Depp, Benjamin Lavernhe – 119 Min. OmU (Englisch) / deutsche Synchronfassung – keine Altersangabe



Die Edelprostituierte Jeanne du Barry stammt aus einfachen Verhältnissen. Ihrem Charme und ihrer Intelligenz ist es zu verdanken, dass sie den sozialen Aufstieg schafft. Eines Abends wird sie König Ludwig XV. vorgestellt. Beide verlieben sich unsterblich ineinander und der König findet endlich seine Lust am Leben wieder. Doch der Skandal lässt nicht lange auf sich warten und Jeanne ist bald in dem männlichen Machtgefüge gefangen. (nach DAS KINO, Salzburg)

Der klassisch erzählte, opulente Film von Maïwenn besticht mit ausgefallenen Haute-Couture-Kostümen – und Johnny Depp mit seinem lang erwarteten Comeback auf der großen Leinwand.

OPEN-AIR: KINOSOMMER VILLACH,

14. bis 27. Juli und 9. bis 20. August 2023, www.kinosommervillach.at



8. JULI UM 19:00
FILM & REGIEGESPRÄCH
IM FILMSTUDIO VILLACH

Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG • MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

Einheitspreis 8,50 • Schüler, Studenten, Kulturcard,

Jugendcard: 7,50 • Kinder (unter 12 Jahre): 5,- • 10er-Block: 75,-



Programmänderungen vorbehalten!

Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000 (Kassa: Stadtkino Villach).

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und wir schicken Ihnen gerne monatlich den Programmfolder.

Herausgeber: Gruppe 508 • Ludwig-Walter-Straße 29 • 9500 Villach • Telefon: 0650/9204035
E-Mail: fritz.hock@filmstudiovillach.at • Internet: www.filmstudiovillach.at • Erscheinungsort: Villach • Druck: Kreiner Druck Villach

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT